

Ressort: Politik

Selling: Ostdeutsche begegnen Türken unvoreingenommener

Schwerin, 12.06.2013, 14:01 Uhr

GDN - Nach einer Türkeireise hat Mecklenburg-Vorpommerns Regierungschef Erwin Selling (SPD) die Gemeinsamkeiten zwischen Ostdeutschen und Türken hervorgehoben. Ostdeutsche würden den Türken "unvoreingenommener" als Westdeutsche begegnen, sagte Selling der Wochenzeitung "Die Zeit".

"In den westdeutschen Ländern ist das Bild der Türkei geprägt von Millionen Gastarbeitern, die dort seit Jahrzehnten leben. Das gibt es im Osten nicht", so Selling. "Ich glaube, dass wir deshalb unbefangener sind und kein vorgefertigtes Bild von der Türkei haben. Die Ostdeutschen sind empfänglicher für das neue, enorm große Potenzial der Türkei." Ostdeutsche und die Türken hätten jeweils Erfahrungen damit, anderen gegenüber wirtschaftlich aufzuschließen zu müssen. "Wir holen seit 20 Jahren auf! Das bedeutet, dass wir reden können, die Ostdeutschen und die Türken", ergänzte der 63-Jährige. "Wir verstehen uns, sehen beide unsere Aufstiegs geschichten. Wir haben das gleiche Grundgefühl." Auf die Frage, ob es den Ost-Ländern gut täte, wenn dort mehr Migranten lebten, sagte Selling: "Ja! Die leider bestehenden Ressentiments mancher Leute gegenüber Ausländern rühren schlicht daher, dass sie einfach keine kennen. Das Beste, das man tun kann, ist: Mit großer Selbstverständlichkeit Menschen zusammenbringen. Ich wäre zum Beispiel froh, wenn viele Mecklenburger und Vorpommern die Möglichkeit hätten, türkische Arbeitgeber kennenzulernen. Deshalb werbe ich ja in der Türkei um Investoren." Selling war am 4. Juni mit einer Wirtschaftsdelegation in die Türkei gereist. Über die dortigen Demonstrationen sagte er: "Mich fasziniert, mit wie viel Ernsthaftigkeit und mit wie viel Enthusiasmus die Proteste ablaufen. Ich hoffe, dass es gelingt, die Konflikte friedlich zu lösen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15688/selling-ostdeutsche-begegnen-tuerken-unvoreingenommener.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com